

SPD WEEZE

Hendricks lobt Wildbienen-Projekt



Foto: Theunesengroup

Alfons van Ooyen, Norbert Thul (SPD Weeze), Barbara Hendricks, Michael Franken, Jürgen Tarter, Daniela Franken (Teunesen group).

WEEZE || Bereits als Bundesumweltministerin warnte Barbara Hendricks vor einem verheerenden Insektensterben. Auf Einladung der Teunesen Group besuchte sie deren Abgrabungsstandort Knappheide in Weeze, um sich ein Bild von der Umsetzung des Wildbienen-Projektes zu machen. Dort waren zusammen mit 260 Weezer Vorschul- und Grundschulkindern im Frühling dieses Jahres ein Bienenhaus mit Nisthilfen gefüllt, eine Bienenweide gesät und Bienennährgehölze gepflanzt worden. Viele Niströhrchen wurden in der Zwischenzeit von den Wildbienen bezogen und auf der blühenden Wiese summt und brummt es bei Sonnenschein beträchtlich. Bevor es jedoch auf die Bienenwiese ging, berichteten Projektmanager Jürgen Tarter und Projektassistentin Daniela Franken von der Idee bis zur Realisation der Projektwoche mit den 260 Kindern, die das Unternehmen beim Bau der Nisthilfen unterstützt haben. Michael Franken, Experte für Energie- und Um-

weltfragen, sprach die umfassende Recherche an, die nötig war, um passendes Material, bienenfreundliche Farbe und natürlich das richtige Saatgut zu finden. Auf dem Weg zum Wildbienenhaus über das Betriebsgelände wurden selbstverständlich auch viele Fragen zum Thema Rekultivierung und Abgrabung im Allgemeinen beantwortet. Vom Gewitter verscheucht blieb sogar noch Zeit für eine spannende Diskussion mit Barbara Hendricks und Vertretern der lokalen SPD zur aktuellen Rohstoffsituation und dem Baumaterial der Zukunft.